Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 65 (1994)
Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verantwortlich
Werner Vonaesch, Zentralsekretär

Redaktion
Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:
Redaktion Fachzeitschrift Heim
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Postfach, 8034 Zürich
Telefon: 01/383 48 26
Telefax: 01/383 50 77

Redaktionsschluss:
Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate
ADMEDIA AG
Postfach, 8134 Adliswil
Telefon: 01/710 35 60
Telefax: 01/710 40 73

Stelleninserate
Annahmeschluss am Ende des Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

Druck, Administration und Abonnemente (Nichtmitglieder)
Stutz + Co. AG, Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil
Telefon: 01/783 99 11
Telefax: 01/783 99 44

Geschäftsstelle
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Telefax: 01 383 50 77

Geschäftsleitung
Werner Vonaesch, Zentralsekretär
Telefon: 01 383 49 48

Administration/Sekretariat
Alice Huth
Telefon: 01 383 49 48

Verlag/Publikationen
Agnes Fleischmann
Telefon: 01 383 47 07

Stellenvermittlung/-inserate
Lore Valkanover
Telefon: 01 383 45 74

Kurse/Seminare
Dr. Annemarie Erdmenger
Marcel Jeanneret
Telefon: 01 383 47 07

Paul Gmünder
Telefon: 041 44 01 03

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Noch in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts war geistige Behinderung und damit auch die Behindertenbetreuung kaum ein Anliegen von öffentlichem Interesse. Erst das Inkrafttreten der Schweizerischen Invalidenversicherung 1960 sowie die Anerkennung der Bildungs- und Erziehungsfähigkeit von geistig Behinderten brachten den Wandel, der auch einen zunehmenden Bedarf an entsprechend qualifiziertem Erziehungs- und Betreuungspersonal zur Folge hatte. Die damaligen Heimerzieherschulen vermochten aus verschiedenen Gründen denselben nicht abzudecken.

Heute wird das Sozialpädagogische Fachpersonal der Behindertenhilfe in der Schweiz an Höheren Fachschulen (SAH-Schulen) und an Fachschulen (VPG und FSB) ausgebildet. Die Ausbildung an den Höheren Fachschulen versteht sich als eine breitangelegte Grundausbildung. Diese Höheren Fachschulen sollen nun – so die angestrebte Absicht – in Zukunft den Status einer Fachhochschule erhalten.

Doch die Geister scheiden sich. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben in unserer Fachzeitschrift Heim bereits mehrfach Beiträge zur Frage «Fachhochschule für Sozialpädagogik – ja oder nein?» sowie erste Stellungnahmen in Leserbriefen gefunden. Diese Auseinandersetzung wird uns auch in den kommenden Monaten weiter beschäftigen. Bereits hat in Bremgarten, von der Stiftung St. Josefsheim als Jubiläumsveranstaltung zum 20jährigen Bestehen organisiert, eine weitere Tagung stattgefunden. Lynne Göpfert Faulstroh hat den Anlass für uns besucht und wird in den Monaten Oktober/November/Dezember darüber berichten. Weitere Stellungnahmen – auch von seiten der Schulen – sind angekündigt. Zugleich haben die Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen in Baden Mitte September einen eigenen Verband gegründet. Der Anmeldungseingang für die Gründungsversammlung war so gross, dass wenige Tage vor dem anberaumten Datum ein grösseres Versammlungslokal organisiert werden musste. Lynne Göpfert Faulstroh war auch hier mit von der Partie. Dieser Bericht wird jedoch erst in der Novembernummer vorliegen.

Behinderung: Behinderte Menschen stehen ausserdem noch von einem weiteren Gesichtspunkt her im Zentrum der vorliegenden Nummer unserer Fachzeitschrift Heim. Nach dem Kanton Bern geht nun auch der Kanton Aargau daran, ein neues «Leitbild behinderte Menschen» zu erarbeiten. Ende August wurden die von einer Arbeitsgruppe vorbereiteten Grundlagen in die Vernehmlassung geschickt. Bei dieser Gelegenheit beriefen die beiden verantwortlichen Departemente, Gesundheits- und Erziehungsdepartement, eine Pressekonferenz ein. Dabei wurde betont, dass Leitbilder längerfristig sicherstellen sollen, dass, abgestimmt auf die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen, qualitativ hochstehende Dienstleistungen für Behinderte erbracht werden können. Der Kanton Bern hatte bereits Ende Mai als Auftakt zum Vernehmlassungsverfahren zu einer Arbeitstagung eingeladen. Von dieser Veranstaltung stehen uns zwei Grundsatzreferate von Markus Brandenberger und Hektor Leibundgut zur Verfügung. Wir hoffen, Ihnen mit dieser umfassenden Dokumentation zur Thematik Behinderung–Behindertenbetreuung/Sozialpädagogik zu dienen.

Mit herzlichen Grüssen

Ihre